

# Am Freitag beginnt der „Tauchsche 2017“

Organisatoren stellen Stadtfest-Programm und Sicherheitskonzept vor / Polizeistandort für Festbesucher länger geöffnet

VON REINHARD RÄDLER  
UND OLAF BARTH

**TAUCHA.** Am Freitag beginnt in Taucha das dreitägige Stadtfest „Tauchscher 2017“. Veranstalter und Organisatoren stellen unlängst im Ratssaal das Programm vor. Zuvor war bereits vom Stadtrat eine zum Sicherheitskonzept gehörende Polizeiverordnung für die drei Tage verabschiedet worden.

„Das ist ein Markenzeichen, ein Phänomen und Alleinstellungsmerkmal von Taucha, dass sich bei einem Stadtfest so viele Vereine einbringen“, betonte Veranstaltungsprofi Bernd Hochmuth das Besondere an Tauchas Stadtfest. Und er weiß, wovon er spricht, denn sein gleichnamiges Veranstaltungsmanagement richtet zum zehnten Mal den Tauchschen aus. „Wie jedes Jahr haben wir auch diesmal wieder starke Partner an unserer Seite“, so Hochmuth. Während sein Part vor allem in der Organisation der Künstler, des Caterings sowie des Geschehens auf dem Rummel und der Programme auf den Bühnen auf Festwiese und Markt liegt, bringen sich Vereine und Gewerbetreibende der Parthestadt hauptsächlich in die Ausgestaltung des anspruchsvollen Rahmenprogrammes ein.

Dieses beginnt schon am Freitag mit dem vom Leichtathletik-Club Taucha organisierten 14. Sparkassen-Tauchscher-Stadtlauf, der mit den Teilnehmerzahlen beim Bambini-Lauf schon an seine

Grenzen stößt. Deshalb sind zwei Altersgruppenläufe im Gespräch. Zum Hauptlauf über 10 Kilometer, für den um 19 Uhr der Startschuss fällt und der wieder durch den Park und die Innenstadt führt, wird erneut ein starkes Starterfeld erwartet. Denn die Zeiten und Platzierungen fließen in Wertungen für den Sachsen- und Heidecup ein. Sachsens schnellster Polizist, Marcus Schöfisch, könnte sich dabei durchaus am Streckenrekord versuchen, schätzte Organisator Gerald Fischer ein. Allerdings soll es wohl auch recht heiß werden am Fest-Wochenende.

Nach dem Startschuss wird Bürgermeister Tobias Meier (FDP selbst spürten – auf die Festwiese, um dort das Stadtfest mit dem Fassbier-Anstich zu eröffnen. Bis in die Morgenstunden werden in der Mehrzweckhalle beim Nachtvolleyball-Turnier der TSG 1861 die Bälle übers Netz fliegen. Frauenmannschaften können sich noch am Turnierabend anmelden.

Auch der Sonnabend steht im Zeichen des Sports, teilten die Organisatoren mit. Um 10 Uhr wird – kurz vor seinem 80. Geburtstag – TV-Legende „Adi“ gemeinsam mit den Mannschaften der Grundschulen rufen: „Mach mit – Mach's nach – Mach's besser“. Zur gleichen Zeit beginnt hier auch die Vereinspräsentation. Ab 12 Uhr startet zudem der enviaM-Städte-wettbewerb (die LVZ berichtete). Am Nachmittag wird die Leipziger Straße wieder zur Spielstraße. Gut 40 Händler, Vereine, Firmen und Privatpersonen bie-



Vertreter der Tauchaer Stadtverwaltung und von Vereinen wollen gemeinsam für ein gelungenes Stadtfest „Tauchscher 2017“ sorgen.

Foto: Reinhard Rädler

ten an ihren Ständen Spiel, Sport und Spaß für die jüngsten Festbesucher. Und wer dabei fleißig Stempel sammelt, bekommt einen Lampion für den um 20 Uhr beginnenden Lampionumzug, der ab der Mehrzweckhalle vom Spielmannszug Taucha begleitet wird. Auf den beiden Bühnen soll es an allen drei Tagen ein buntes Programm für die ganze Familie mit Bands, Tanzvorführungen, DJ's und Einzelkünstlern geben. So haben sich am Samstag um 17.30 Uhr Regina Thoss und am Sonntag zur gleichen Zeit der auch als Muck bekannte Hartmut-Schulze Gerlach angesagt. Livemusik gibt es von den Rockhounds, Rationation, der Happy Junior Band, Seven Square Meters, Modern Talking reloaded oder der Krause-Band. Der Tauchaer Roman Knoblauch kommt am Samstagabend auf die Festwiese und moderiert „Back to the Futu-

re“. Gegen 22 Uhr wird das Höhenfeuerwerk gezündet.

Der Festsonntag beginnt um 10 Uhr mit einer ökumenischen Andacht auf dem Markt. Die Tauchaer Musikanten werden danach beim Frühschoppen die Zeit bis zum Festumzug überbrücken, der um 14 Uhr in der Kriekauer Straße startet. An der Sparkasse und auf dem Markt sorgen Roman Knoblauch und Roland Kohler für die Moderation und Ansagen zu den Schau-Bildern. Bisher haben sich 69 Teilnehmer für den Festumzug angemeldet.

Bereits zum dritten Mal wird auch wieder die Flaniermeile ab der Badergasse zur Festwiese hin eingerichtet, wo es Speis und Trank, aber auch Live-Musik geben wird. **Fast ausgebucht ist das 7. Azurit-Sommerkonzert in der Kulturscheune auf dem Rittergutsschloss am Sonnabend um 17 Uhr. Es erklingen**

**bekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical.** Zum ersten Mal gibt es eine Ausstellung „Das historische Taucha“, die in der Galerie am Schloss zu sehen sein und dort bereits morgen um 19.30 Uhr eröffnet wird.

Für das diesjährige Stadtfest wurde auch am Sicherheitskonzept gefeilt. Erstmals wird die Marktstraße zwischen Festwiese und Markt komplett gesperrt. „Das ist für die Besucher sicherer, wenn sie zwischen beiden Veranstaltungsorten pendeln. Die Fußwege sind recht schmal, viele laufen auf der Straße. Die Anwohner sind informiert“, erklärte gestern Jens Rühling. Der Fachbereichsleiter für Ordnung und Soziales informierte auf Nachfrage zudem, dass der Polizeistandort in der Schloßstraße an den drei Tagen für Festbesucher bis 20 Uhr besetzt ist. SPD-Stadtrat Peter Wagner hatte im Stadtrat eine 24-Stunden-Besetzung angeregt. „Die gibt es nicht, aber wir haben auch zu den anderen Zeiten genügend Sicherheitskräfte im Einsatz“, versicherte Rühling. In der vom Stadtrat verabschiedeten Stadtfest-Polizeiverordnung steht unter anderem, dass es im innerstädtischen Geltungsbereich verboten ist, zwischen 20 und 6 Uhr Flaschen und Dosen mitzuführen.

➔ Das komplette Stadtfest-Programm steht im Internet unter [www.taucha.de](http://www.taucha.de) Anmeldungen für den Festumzug sind per E-Mail möglich an [info@bauverfugung.de](mailto:info@bauverfugung.de) oder via Fax unter 03424 157948.